Landeshauptstadt Hannover

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung für Zahlungsverkehr, Buchhaltungsangelegenheiten, Mahnwesen, dem Geld- und Kreditgeschäft, sowie der Vergabe von Darlehen bei der Landeshauptstadt Hannover

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen zur Bearbeitung Ihres Anliegens. Wenn die Landeshauptstadt Hannover personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass wir diese Daten z. B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln oder löschen.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, warum wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an welche Ansprechpartner*innen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Im Fachbereich Finanzen werden im Bereich Kreditmanagement, Zahlungsverkehr und Buchhaltung im Zusammenhang mit dem Zahlungsverkehr, der Buchhaltung, Mahnwesen, dem Geld- und Kreditgeschäft, sowie der Vergabe von Darlehen, von Steuerpflichtigen und weiteren Geschäftspartnern der Landeshauptstadt Hannover (LHH), personenbezogene Daten in den unterschiedlichsten Ausprägungen erhoben, verarbeitet, gespeichert und gelöscht. Personenbezogene Daten sind gem. Art. 4 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

1. Kontaktdaten

Verantwortliche Stelle i.S. von Art. 13, 14 DSGVO

Landeshauptstadt Hannover
Der Oberbürgermeister
Platz der Menschenrechte 1
30159 Hannover
OB@hannover-stadt.de

Ihre Ansprechpartner/innen

Zuständige Stelle für die Datenverarbeitung

Fachbereich Finanzen, Bereich 20.5
Kreditmanagement, Zahlungsverkehr, Buchhaltung
Telefon: 0511/168-43106
20.5@hannover-stadt.de

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Die Datenschutzbeauftragte
Breite Straße 10
30159 Hannover
0511/168-45355
18.DSB@hannover-stadt.de

2. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns

Zweck der Verarbeitung

- A) Erfassung SEPA-Mandate für Basislastschriften im Zahlungsverkehr

- B) Mahnung rückständiger Forderungen (§ 4 NVwVG Niedersächsisches Verwaltungs-vollstreckungsgesetz)
- C) Festsetzung von Nebenforderungen durch Leistungsbescheid (§ 2 NVwVG)
- D) Anfertigung von Kontenaufstellungen
- E) Klärung von Zahlungseingängen und Guthaben
- F) Bilanzierung des Vermögens
- G) Anlegen und Ändern von Geschäftspartnern im SAP zur Begleichung von Leistungsverpflichtungen durch die LHH im Buchhaltungssystem, zur Erhebung von Leistungsverpflichtungen und zur Beitreibung dieser Verpflichtungen (Weiterverarbeitung im Falle von Mahn- und Vollstreckungsverfahren)
- H) Speicherung der Geschäftspartner aus Buchhaltungssoftware in einer Datenbank für Massenpflege. Fehlerhafte Datensätze werden in Tabellenform gespeichert, geändert und korrigiert wieder in die Buchhaltungssoftware automatisch eingespielt.
- I) Zur Abrechnung von Sachkonten im Rahmen von Amtshilfe werden Einzelpositionen, in denen sich teilweise Geschäftspartnerdaten befinden ausgelesen und in einer Datenbank gespeichert.
- J) Darlehensverwaltung der Wohnbau-, Arbeitgeberdarlehen und Leibrenten

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- zu A) EU VO 260/2012, Dt. SEPA-Begleitgesetz, Payment Service Directive (PSD), PSD2, Art. 6 Abs.1a DSGVO
- zu B) Art. 6 Abs.1a-e DSGVO
- zu C) Art. 6 Abs.1 a-e DSGVO
- zu D) Art. 6 Abs.1a DSGVO
- zu E) Art. 6 Abs.1 a-e DSGVO
- zu F) § 124 Abs. 4 NKomVG i. V. m. mit dem sechsten und achten Abschnitt der KomHKVO, Art. 6 Abs.1b-c DSGVO
- zu G - I) Achter Teil (Kommunalwirtschaft) des NKomVG i. V. m. mit dem sechsten bis achten Abschnitt der KomHKVO
- zu J) Art. 6 Abs. 1 b DSGVO

Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten, um unsere Aufgaben erfüllen zu können. Sofern wir die für unsere Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten nicht erhalten, kann es dazu kommen, dass wir Ihr Anliegen nicht bearbeiten können.

Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen bzw. zugelassenen oder durch Ihre Einwilligung legitimierten Datenerhebung ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtmäßig.

3. Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten von uns bei Dritten

Darüber hinaus erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind und wir die Daten zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigen, sowie aus öffentlich zugänglichen Informationsquellen (z.B. öffentlichen Registern, Bekanntmachungen), insbesondere in den folgenden Kategorien:

Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

- zu A – E, G - H) Allgemeine Personendaten: z.B. Name und Anschrift, Bankdaten: IBAN und BIC, Kundendaten: Vertragsgegenstand, Rechnungsnummern usw.
- zu F) aus den zahlungsbegründenden Unterlagen: Allgemeine Personendaten: z.B. Name und Anschrift, Bankdaten: IBAN und BIC, Kundendaten: Rechnungsdaten, Vertragsgegenstand usw.
- zu I) Allgemeine Personendaten: z.B. Name und ggf. Anschrift
- zu J) Allgemeine Personendaten: z.B. Name und Anschrift, Bankdaten: IBAN und BIC, Kundendaten: Debitoren- und Geschäftspartnernummern, Adressdaten, Besitzmerkmale: Immobilieneigentum, Grundbuchdaten.

Aus folgenden Quellen stammen die Daten	Öffentlich zugänglich?
– zu A) Datenübermittlung zu Zahlungspflichtigem (Schuldner) und Verwendungszweck vom Kontoinhaber (Mandatsgeber), wenn diese Personen nicht identisch sind	**Nein**
– zu B - C) Datenübernahme aus dem zentralen Melderegister und der zentralen Buchhaltungssoftware	**Nein**
– zu D) Daten aus der zentralen Buchhaltungssoftware	**Nein**
– zu E) Daten aus dem zentralen Melderegister, der zentralen Buchhaltungssoftware, sowie von anderen Behörden oder sonstigen an dem Zahlungsfall Beteiligten (Geldinstitute, Einzahler usw.)	**Nein**
– zu F) Daten aus der zentralen Buchhaltungssoftware	**Nein**
– zu G) Daten werden durch alle Fachbereiche der LHH mitgeteilt und nach Abgleich mit zentralem Meldedatenregister erfasst bzw. geändert	**Nein**
– zu H) Daten werden aus vorhandenen Datensätzen der Buchhaltungssoftware erhoben, zwischengespeichert und geändert	**Nein**
– zu I) Daten werden aus dem Bestand der Buchhaltungssoftware erhoben und gespeichert.	**Nein**
– zu J) Besitzmerkmale: Grundbuchdaten und Immobilieneigentum (SolumWEB-Grundbuchportal Niedersachsen), ursprüngliche Datenübernahme von Fachbereichen	**Ja**

4. Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten bei uns

Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

- zu A) SEPA-Basislastschrift-Mandate sind grundsätzlich, solange sie für den Forderungseinzug genutzt werden, nicht vom Mandatgeber widerrufen werden oder durch Nichtnutzung ihre Gültigkeit verlieren, aufzubewahren.
  Nach dem Widerruf oder Ablauf sind SEPA-Mandate lt. SEPA-Inkassovereinbarung noch mind. 14 Monate aufzubewahren.
- zu B – E, J) Personenbezogene Daten werden solange gespeichert, wie sie für den Forderungseinzug erforderlich sind. Maßstab hierfür sind die im Einzelfall anzuwendenden unterschiedlichen Verjährungsvorschriften.
- zu A – G, J) Kommunale Buchungs- u. Zahlungsunterlagen sind darüber hinaus 10 Jahre aufzubewahren, beginnend am 1. Januar des Jahres, das der Beschlussfassung des Rates über den Jahresabschluss folgt. (§41 KomHKVO bzw. §39 GemHVO).
- zu H) Daten werden regelmäßig i.d.R. nach einem Jahr gelöscht
- zu I) Daten werden regelmäßig i.d.R. nach 10 Jahren gelöscht

5. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten von uns an Dritte

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

zu A, G, J,I) Geldinstitute zur Durchführung des Zahlungsverkehrs

6. Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DSGVO

Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen (Art. 15 DSGVO). In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren gemacht werden.

Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung

Sie können unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (vgl. Ziffer 4.).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

In den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen (z.B. wenn Sie die Richtigkeit Ihrer gespeicherten Daten bestreiten) haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Eine Verarbeitung kann trotz Einschränkung dennoch erfolgen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch

Sie haben ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, und sofern an der Verarbeitung kein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DSGVO).

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall die Nutzung unserer Angebote für Sie nicht mehr möglich sein könnte.

Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Beschwerde einlegen.

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern es gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Ablehnung mit.

Wir werden Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.